

Trepsburg Märzengasse 22.  
20. 5. 874.

Ihr Hochwohlgeborn!

Den 21/5 wurde mir das Glück zu theilen Ihr  
werthes von 16/5 zu erhalten, und säumte  
nicht, Ihnen wo möglich die Derivate zu-  
sammen zu stellen. —

Leider bedaure ich &.H. nicht mit allem  
Sienen zu können, da ich alles was ich in  
größer Anzahl hatte an meine Correspon-  
denten, wie Grisebach, Poëpfer, Hauptknecht  
etc. eingeschickt habe, und &.H. nur ein  
dürftiges Material einschicken konnte. —

Sie sehen aber daß der Wille wenigstens  
hier war! — Hätten &.H. mir noch im  
1872. etwas mitgetheilt, so hätten Sie wenig-  
stens auf 500 Spez. rechnen können!

— Ich würde mich sehr glücklich schätzen  
wenn mir &.H. als Gegenleistung die  
von Ihnen aufgestellten Species der flora  
Europae und auch wo möglich Doubletten

von Diuthe aus welcher immer gegen (ausser  
der Flora austro-germanica) mittheilen wollten,  
— Für Diuthe, interessire ich mich sehr und  
bin Willen, dieses Genus monographisch zu be-  
arbeiten! —

Auch bitte ich mir gütigst mitzutheilen, was  
ich ~~von~~ <sup>mit</sup> den ? Ran. Vinaria unhi thun  
soll, ob er eine gute Species ist. — Grisebach  
konnte ihn nicht determiniren, auch wir  
konnte ~~folgt~~, weder in Wien noch in Genf ge-  
lingen. — Auch zwei kritische Trifolien sende  
ich meiner Hochwohlgeboren mit der Bitte zur  
Auricht die selben einer kritischen Untersuchung  
zu unterziehen und uns dieselben dann gütigst  
zu retournieren.

Hoffend das S. H. auch Siecin beigeflos-  
senes opusculum primum freundlich aufneh-  
men werden, verharre ich

Hochachtungsvoll

erhebener  
Jos Pantocsek

P.S. Könnte ich von den Plantae serbicae  
variores die Decas III bekommen?